



Erhard Voll (rechts) vom Schützenverein Glinstedt gehörte mit zu den Königen, die den Schützenball im „Gasthof Pülsch“ offiziell eröffneten. Fotos: es

# Festball mit 153 Majestäten

Schützen aus dem Elbe-Weser-Dreieck feiern in Iselersheim und amüsieren sich prächtig

VON ERICH SCHRÖDER

**BREMERVÖRDE.** Wenn der Bezirkschützenverband Elbe-Weser-Mündung mit seinen fünf Schützenkreisen zum Bezirksschützenball lädt, dann ist der Erfolg nahezu programmiert. So war es auch am Wochenende: 840 Schützen gaben sich im „Gasthof Pülsch“ in Bremervörde-Iselersheim ein Stelldichein und feierten eine rauschende Ballnacht.

Aus den Schützenkreisen Cuxhaven, Land Hadeln, Neuhaus-Lamstedt, Zeven und Bremervörde waren die Schützen zu ihrem gesellschaftlichen Großereignis angereist. „Auch in diesem Jahr begann der Run auf die Karten frühzeitig. Irgendwie hat man das Gefühl, dass sich keiner den Ball entgehen lassen will“, freute sich Bezirkspräsident Thomas Brunken über die vielen Gäste. „Soviel Majestäten“, strahlte er, „haben wir lange nicht mehr auf unserem



Präsident Thomas Brunken

Ball gehabt.“ Der Präsident wünschte den Gästen ein paar frohe Stunden und hoffte, dass die „große Schützenfamilie“ ausgelassen ihren Schützenball feiert. Schützen in

Uniform und Schützinnen in festlicher Kleidung bestimmten fortan das Bild.

Die amtierenden Majestäten aus den Vereinen und Gesellschaften standen zunächst im Mittelpunkt. Bezirkssportleiter Wilfried Busch hieß insgesamt 153 Majestäten namentlich willkommen. Angeführt wurde die Liste vom amtierenden Bezirkskönigspaar Henry Fischer und Martina Eckhof. Von A wie Alf-



Auch Wilstedts König Thomas Martens ließ sich den königlichen Ball nicht entgehen.

stedt über N wie Nartum und S wie Selsing bis R wie Rüspel-Volkens: alle hatten ihre Könige nach Iselersheim geschickt.

Schützenkönige, Königinnen und Jugendkönige wurden aufgerufen und betreten mit Königskette und Königskronen würdevoll die Tanzfläche und sorgten für einen gelungenen und glanzvollen Auftakt der Veranstaltung. Und dann war es soweit: mit dem Ehrentanz aller Würdenträger wurde der Bezirksschützenball offiziell eröffnet.

» Irgendwie hat man das Gefühl, dass sich keiner den Ball entgehen lassen will.«  
THOMAS BRUNKEN

„Musik mit Herz“, versprach die K&K-Band, welche die Gäste mit flotten Rhythmen in Schwung hielt. Auf der Tanzfläche und an den Theken herrschte schnell eine ausgelassene Stimmung. Die Gäste tauschten sich in Gesprächen über das Vereinsleben, die sportlichen Geschehnisse, aber auch über private Themen aus.